



## ARIS-DOORS

*Geschäftsprozessmodellierung und Anforderungsmanagement - Integration von ARIS Plattform und IBM Rational DOORS*

---

### Highlights

- Geschäftsprozessmodell mit Anforderungen anreichern
  - Struktur des Anforderungsdokuments aus dem Geschäftsprozessmodell gewinnen
  - Informationen für ein Lastenheft konsolidieren
  - Redundanzfreie und konsistente Verbindung der beiden bisher getrennten Welten Anforderungsmanagement und Geschäftsprozessmanagement
- 

Ihr Unternehmen entwickelt Software und modelliert dazu Geschäftsprozesse mit der ARIS Plattform, Anforderungen an die Software verwalten Sie mit DOORS. Für einen effizienten Entwicklungsprozess müssen Geschäftsprozesse und Spezifikationen auf der Basis konsistenter Daten erstellt werden. Er erfordert somit Transparenz über die Werkzeuggrenzen hinweg.

Die Integration von ARIS und DOORS verbindet die beiden bisher getrennten Welten Anforderungsmanagement und Geschäftsprozessmanagement konsistent und redundanzfrei. Sie schafft damit die Voraussetzung, dass Entwickler werkzeugübergreifend zusammenarbeiten können.

Modellierern steht mit der Spezifikation eine präzise Definition der verwendeten Modellelemente zur Verfügung. Damit wird ein gemeinsames Verständnis während der Modellierung gefördert. Anforderungsanalytiker gewinnen aus dem Geschäftsprozessmodell einen Überblick und ein tieferes Verständnis des zu entwickelnden Systems. Damit sind sie in der Lage, aussagekräftige Anforderungen zu erstellen. Durch die Zusammenarbeit profitieren die beiden Disziplinen voneinander und ermöglichen eine effiziente Entwicklung.

Die Integration von ARIS und DOORS ordnet Paare von Objekten in beiden Werkzeugen einander zu und ermöglicht eine Navigation zwischen einander zugeordneten Objekten. Damit können Benutzer des einen Werkzeugs auf die entsprechenden Informationen im anderen Werkzeug zugreifen. Falls Informationen wie z. B. eine Bezeichnung oder ein Statuswert in einem der Werkzeuge geändert werden, werden diese Änderungen in das andere Werkzeug übertragen. So ist sichergestellt, dass das Entwicklungsteam stets auf konsistenten Daten arbeitet.

Auf einen Blick wird transparent, welche Geschäftsprozesse durch eine funktionale Anforderung berührt werden. Bei Änderungen während des Entwicklungsprozesses ist jederzeit ersichtlich, durch welche Fachprozesse eine Anforderung begründet wurde und auf welche Fachprozesse eine evtl. Änderung Auswirkungen hat.



Zum Abschluss der Konzeptionsphase werden Informationen über das Geschäftsprozessmodell mit den entsprechenden Anforderungen in DOORS in eine Spezifikation zusammengeführt. Diese konsolidierte Spezifikation bildet die Basis sowohl für die weitere Entwicklung als auch für das Qualitätsmanagement. Iterationen sind jederzeit möglich. Optional kann z. B. mit der Rational Publishing Engine ein Dokument dieser Spezifikation generiert werden. Mögliche Formate dieses Dokuments sind Microsoft Word, pdf und html.

## Synchronisation der Informationen in 2 Phasen

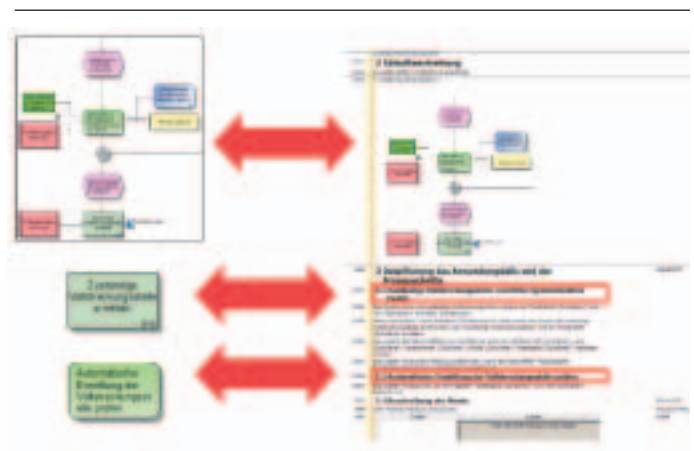
- Konzeptionsphase
  - Prozess- und Fachdatenmodellierung
  - Anforderungserhebung und -verfeinerung
  - regelmäßige Synchronisierung
- Dokumentationsphase
  - Transfer spezifikationsrelevanter Artefakte
  - Konsolidierung der Informationen für die Spezifikation
  - Einmaliger Transfer



Der Informationsaustausch zwischen ARIS und DOORS findet in zwei Phasen statt

Mit dem Einsatz der ARIS-DOORS-Integration können Modellierer und Anforderungsanalytiker zusammenarbeiten und die von der jeweils anderen Seite erfassten Informationen einsehen und für die eigene Arbeit nutzen.

- Vorschläge für Anforderungen zusammen mit Modellelementen in ARIS erfassen, nach DOORS synchronisieren und dort Anforderungen ausformulieren
- Anforderungen in DOORS freigeben, die Statusinformationen nach ARIS synchronisieren und auf dieser Grundlage die Freigabe für Abläufe oder Modelle durchführen
- Ergebnisse von Entwicklungsphasen festhalten durch Erstellen von Baselines bzw. Publikationsumgebungen



Elemente in ARIS und DOORS sind einander zugeordnet

Für die Implementierung in Ihrem Unternehmen ist zu klären

- nach welchen ARIS-Konventionen modelliert wird
- nach welchen Konventionen in DOORS gearbeitet wird
- welche Informationen das Lastenheft wiedergibt
- welche Struktur das Lastenheft besitzt

Diese Abstimmung zwischen Geschäftsprozess- und Anforderungsmanagement ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit über die Werkzeuggrenzen hinweg.

Entsprechend der so erarbeiteten Vorgaben erfolgt

- die Anpassung des Austauschformats auf Ihre Bedürfnisse
- die Anpassung der Konfiguration der Schnittstellenkomponenten in ARIS
- die Anpassung der Konfiguration der Schnittstellenkomponenten in DOORS
- ggf. die Anpassung der Lastenheft-Dokumentenerzeugung aus den DOORS-Inhalten

Abschließend werden die Skripte in ARIS und DOORS in Ihrer Umgebung installiert.

## Zusammenfassung

Die ARIS-DOORS Integration ermöglicht den Datenaustausch zwischen Werkzeugen für die Geschäftsprozessmodellierung und für das Anforderungsmanagement und sorgt damit für eine konsistente und redundanzfreie Grundlage für die Entwicklung. Die Integration erstellt Links in das jeweils andere Werkzeug, so dass die Daten über die Systemgrenze hinweg sichtbar sind. Von dieser Transparenz profitiert sowohl die Modellierung als auch das Anforderungsmanagement.

## Weitere Informationen

Wenn Sie weitere Informationen zu ARIS-DOORS benötigen, schreiben Sie eine E-Mail an eine der folgenden Adressen:

ARISDOORS@softwareag.com

DOORIS@de.ibm.com



Aus den in DOORS zusammengeführten Inhalten kann ein Dokument generiert werden.



---

IBM Deutschland GmbH  
IBM-Allee 1  
71139 Ehningen  
[ibm.com/de](http://ibm.com/de)

IBM Österreich  
Obere Donaustrasse 95  
1020 Wien  
[ibm.com/at](http://ibm.com/at)

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
[ibm.com/ch](http://ibm.com/ch)

Die IBM Homepage finden Sie unter:  
[ibm.com](http://ibm.com)

IBM, das IBM Logo, [ibm.com](http://ibm.com) und DOORS sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter [ibm.com/legal/copytrade.shtml](http://ibm.com/legal/copytrade.shtml)

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2011



Bitte der Wiederverwertung zuführen

---